

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG
2. Juni 2017

Kontakt: Vannia Iburguen
Email: vannia@globalwaterdances.org

**Wellen um die Welt erzeugen:
Inspirierende Welttanzveranstaltung zur Bewusstseinsbildung über Wasserkrise
Global Water Dances am 24. Juni 2017**

Am 24. Juni 2017 werden sich Menschen an mehr als 100 Standorten rund um die Welt versammeln, um an Global Water Dances, ein globales Event über die Bedeutung von Wasser, teilzunehmen.

Die Global Water Dances wuchsen aus einer Konferenz von Tänzer_innen und Umweltschützer_innen. Diese trafen sich, um Formen zu erforschen, mit denen Tanz die Menschen mobilisieren kann den Planeten zu schützen. "Wenn Menschen zusammen tanzen, verbinden sie sich auf kraftvolle Weise und erzeugen ein Handlungsbewusstsein in ihnen und in Anderen", sagte Vannia Iburguen*, künstlerische Leiterin von Global Water Dances.

Global Water Dances begann im Jahr 2011 und hat seither alle zwei Jahre stattgefunden. Die Veranstaltung hat die Künstler_innen und das Publikum in mehr als 250 Städten zusammengeführt, vereint um einen Aufruf zum Handeln, zum Ehren und Schützen des Wassers. Die Choreograph_innen von jedem Standort schaffen einen Tanz für diesen Ort - sei es ein Fluss, See, Strand, Park oder Bad. Alle Vorstellungen sind kostenlos und familienfreundlich.

Choreografen werden mit Podiumsdiskussionen, wissenschaftlichen und umweltpolitischen Reden mit Umweltbildungsorganisationen verknüpft oder Petitionen geteilt oder andere ökologische Maßnahmen ergriffen. Ökologische Handlungen sind die Reinigung von Flüssen oder Stränden, sich gegen die Verschmutzung oder Verschwendung von Wasser äußern. Es gibt viele ökologische Organisationen, die ihre Unterstützung anbieten, wie das Center for Global Environmental Organization, World Water Rescue Foundation, Water.org, Sane Energy Project, Nature Conservancy, Huron River Watershed Council, Mississippi River Fund, 350.org, 5Gyres, um einige Namen zu nennen.

Global Water Dances ist ein Projekt des Laban/Bartenieff Institute of Movement Studies** (LIMS) in New York und etliche europäische Standorte werden finanziell unterstützt von EUROLAB - dem Europäischen Verband für Laban/Bartenieff Bewegungsstudien***. "Wir wissen, dass Global Water Dances die Einstellung der Menschen über das Wasser ändert", sagte Iburguen. "Im Jahr 2013 sammelten wir Umfrageantworten von fast 1.000 Personen von vier Kontinenten, die die lokale Aufführung besuchten. 75% der Befragten gaben an, dass die Aufführung ihr Interesse an das Wasserthema erhöht und 78% antworteten, dass die Tanzveranstaltung sie dazu veranlasste, Maßnahmen in Bezug auf Wasserfragen zu ergreifen. "

Wie Sie den nächstgelegenen Global Water Dances Standort finden können, eine Spende machen, Hilfe anbieten oder unsere Mailingliste abonnieren, finden Sie auf www.globalwaterdances.org.

"Do what you can, do it with others, do it with passion" – Guy Rider, Vorsitzender von UN-Water, über die Macht der Einzelnen, die Welt zu verändern.

* Vannia Ibarguen ist eine International Performing Arts Consultant, Choreographin und Tänzerin. Sie erhielt Auszeichnungen in den USA, Peru, Argentinien, Kuba, Kolumbien und den NDEO Excellence in Education Award (National Dance Education Organization). Vannia leitet auch ihre eigene Tanzgruppe namens VIDA - Vannia Ibarguen Dance Arts, und organisiert "Encuentros de Pura Danza", ein jährliches zeitgenössisches Tanzfestival in Lima, Peru seit 2012. Vannia hat einen Master of Fine Arts in Tanz von der Universität von Maryland.

** Das Laban/Bartenieff Institute of Movement Studies, LIMS, ist eine weltweit renommierte gemeinnützige Organisation mit Sitz in New York City mit einem umfassenden globalen Netzwerk von Certified Movement Analysts (CMAs). Seit 1978, als LIMS von der somatischen Pädagogin, Tänzerin und Pionier-Tanztherapeutin Irmgard Bartenieff gegründet wurde, erforscht und präsentiert diese Frauen-geführte Organisation traditionelle und neue Formen des Tanzes, die Entwicklung interdisziplinärer Forschung in Bewegungsstudien und die Ausbildung von Fachleuten im Laban Bewegungsstudien-System, das die Auswirkungen des Bewegungsverständnisses in interkulturellen Interaktionen enthüllt und einen Unterschied in der Art und Weise macht, wie Menschen eine schnelle und sich ständig verändernde Welt durchführen, kommunizieren, lernen und anpassen können. LIMS CEO und Direktor für Kunst & Kultur ist Regina Miranda, Choreographin und CMA. www.limsonline.org.

*** EUROLAB e.V. ist ein europäisches Netzwerk für alle, die Laban/Bartenieff Bewegungsstudien (LBBS) in ihrer Arbeit anwenden oder sich dafür interessieren. Hinzu arbeitet der Verein an der Verbreitung, Entwicklung und professionellen Anerkennung der LBBS in Anwendung, Forschung und Lehre. EUROLAB bietet ein Ausbildungsprogramm an und vergibt das Zertifikat "Certified Laban Movement Analyst" (CLMA). Infos zur Ausbildung unter www.laban-bartenieff-berlin.de. Informationen über Einführungskurse in LBBS, Kursangebote, Weiterbildungen, Workshops und Veranstaltungen von CLMAs unter www.laban-eurolab.org.